

Vorwort des aktuellen miteinander: Verklärung

Von Pastoralpraktikant Duc-Y Bui

27. Februar 2026, 08:00

Liebe Schwestern und Brüder,

die Verklärung Jesu auf dem Berg Tabor ist ein einzigartiges Ereignis, das uns tief in die göttliche Herrlichkeit unseres Herrn eintauchen lässt. Jesus wusste, dass seine Jünger vor einer schweren Zeit standen. Deshalb schenkte Jesus ihnen eine glorreiche Offenbarung, die ihren Glauben stärken und ihnen Mut machen sollte.

Er nahm Petrus, Jakobus und Johannes mit auf den Berg, um ihnen diese besondere Vision zu zeigen. Während Jesus betete, wurde sein Leib von einem göttlichen Licht erfüllt. Sein Gesicht strahlte wie die Sonne, und seine Kleider wurden weiß wie Schnee – ein sichtbares Zeichen seiner göttlichen Herrlichkeit. Moses und Elija erschienen und sprachen mit Jesus über das, was kommen würde: **seinen Abschied von dieser Welt durch Leiden und Tod.**

Die drei Apostel waren von Furcht und zugleich von großer Freude erfüllt. Petrus wollte diesen Moment festhalten und schlug vor, Hütten zu bauen, um auf dem Berg zu bleiben. Doch Gottes Stimme aus der Wolke erinnerte sie daran: **„Dies ist mein geliebter Sohn, an dem ich Wohlgefallen habe; hört auf ihn!“** Diese Aufforderung zeigt uns, dass es nicht darum geht, in glücklichen Momenten zu verweilen, sondern Jesus zu folgen – auch wenn der Weg durch Dunkelheit und Leid führt.

Die Verklärung offenbart uns, dass Jesus nicht nur der leidende Messias ist, sondern auch der verherrlichte Sohn Gottes. Sie gibt uns Hoffnung und Kraft, gerade in schweren Zeiten auf ihn zu vertrauen.

Ihr Pastoralpraktikant

Duc-Y Bui

